



Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Jäckstraße 3 Block B

96045 Bamberg



Dr. Thomas Beck  
Geschäftsführer

## Jahresbericht 2009

Haus- und Paketadresse:

Jäckstraße 3 Block B  
96045 Bamberg  
Telefon 0951 / 863-2354  
[bazl@uni-bamberg.de](mailto:bazl@uni-bamberg.de)

12.03.2010

### Aufgaben, Satzung/Organe:

Das Bamberger Zentrum für Lehrerbildung wurde am 01.07. 2007 eingerichtet. Seine Hauptaufgaben bestehen in der Koordinierung der Lehramtsstudiengänge, Serviceleistungen als koordinierende Stelle bei Beratung und Betreuung der Studierenden in Lehramtsstudiengängen, Vernetzung mit den Schulen in Oberfranken, anderen Zentren für Lehrerbildung, den zuständigen staatlichen Stellen sowie mit Stiftern und Spendern, sowie Mitwirkung an der regionalen und überregionalen Lehrerfortbildung und Lehrerweiterbildung.

Aufgrund der Empfehlung im Evaluationsbericht des Zentrums für didaktische Forschung und Lehre (ZDFL) wurden das Zentrum für didaktische Forschung und Lehre und das Bamberger Zentrum für Lehrerbildung unter dem Dach des letzteren zusammengeführt. Die Aufgaben des ZDFL werden zukünftig von der Abteilung 2 „Schul-, Unterrichts- und Professionsforschung“ wahrgenommen und umfassen u. a. Förderung und Entwicklung zukunftsfähiger Forschungs-Projekte und neuer Studiengänge, Vorstellung von Ergebnissen allgemeiner Schul-, Unterrichts- und Professionsforschung, Initiierung bildungstheoretischer Debatten, Verschränkung von Theorie und Praxis in Lehre und Forschung und Praxisfeldern in Schule, Wirtschaft und Gesellschaft, Mitwirkung an interdisziplinären Forschungsprojekten zur Hochschuldidaktik sowie Nachwuchsförderung

### Wichtige Aktivitäten:

Die über die Koordinierung durch das Zentrum an die Bamberger Gegebenheiten angepassten modularisierten Lehramtsstudiengänge gemäß neuer LPO-I vom 13.03.2008 wurden zum WS 2008/09 eingerichtet. Die Studiengänge bedurften bislang nur geringer Nachjustierungen und erwiesen sich insgesamt als gut studierbar.

Das BAZL moderierte im WS 2008/09 die Umstellung des Studiengangs Sozialpädagogik auf B.Ed. und M.Ed. Berufliche Bildung/Fachrichtung Sozialpädagogik ohne Staatsexamen.

Der Bachelorstudiengang wurde fristgerecht im WS 2009/10 eingerichtet. Der genehmigungsfähige Satzungsentwurf zum Masterstudiengang liegt vor.

Zur Einrichtung von B.Ed.- und M.Ed.-Abschlüssen in den modularisierten Lehramtsstudiengängen mit Staatsexamen legte der Geschäftsführer der Mitgliederversammlung einen Rahmenentwurf vor, der im Sommersemester 2010 abschließend beraten werden soll.

Bei der Tagung „Soziale Arbeit und Schule – Ressourcen gemeinsam entdecken und dann?“

am 2. Oktober 2009 an der Universität Bamberg war das BAZL Kooperationspartner. Die Tagung „Wer steuert wie die gute Schule“ am 13. November 2009 an der Universität Bamberg und den zweiten bayerischen Ganztagschulkongress „Ganztagschule organisieren – ganztags Unterricht gestalten“ am 4. und 5. März 2010 in Forchheim hat das BAZL zusammen mit Kooperationspartner organisiert.

#### Kooperationen:

Das BAZL kooperiert bei einzelnen Lehrer-Fortbildungsveranstaltungen mit Lehrstühlen/Professuren der Universität Bamberg. Bei der Vorbereitung und Durchführung der größeren Tagungen/Fortbildungsveranstaltungen kooperiert es mit dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus, mit dem ISB (Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung), München, der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung, Dillingen, ISO e. V. (Innovative Sozialarbeit e. V. Dienstleistungen für die Soziale Arbeit), Bamberg, dem Bildungsförderverein FOrsprung e. V., Forchheim, dem staatlichen Schulamt Forchheim und dem Pädagogischen Institut der Stadt Nürnberg. Es wird besonders unterstützt von der Oberfrankenstiftung, dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus und der Sparkasse Bamberg. Für das Fortbildungsprogramm wurden bislang € 5.000,00 an Spenden eingeworben. Weitere Informationen unter:

<http://www.uni-bamberg.de/bazl/>

Bamberg, den 12.03.2010

Dr. Thomas Beck, Geschäftsführer